

Radverkehrs-Situation Sattigstraße zwischen Melanchthonstr. und Im Bogen

Wenn man mit dem Fahrrad stadteinwärts von SIEMENS kommend die Melanchthonstraße hinab fährt, dann kann man im unteren Teil der Melanchthonstraße Richtung Wasserturm einen sogenannten „anderen Radweg“ nutzen, der 2004 baulich getrennt von der Fahrbahn angelegt wurde. Biegt man dann aber am Ende der Melanchthonstraße (in Höhe Wasserturm) mit dem Fahrrad rechts in die Sattigstraße ab, dann endet der „andere Radweg“ an der Einfahrt „Im Bogen“, mit dem Rad muss man unmittelbar nach der Bushaltestelle nach links auf die Fahrbahn schwenken. Das erfordert einiges an Geschick und einen sehr weit verdrehten Hals für den Schulterblick. Aufgrund der Kurve sind Kraftfahrzeuge außerdem immer nur im letzten Moment erkennbar. Grund dafür ist das ab der Einfahrt „Im Bogen“ für parkende KFZ freigegebene Gehwegstück bis zur Einmündung Jauernicker Str.

zwei Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation für Radfahrende sind denkbar:

1. Verlagerung des Parkbereiches auf die gegenüberliegende Straßenseite der Sattigstr.
2. Freigabe des Gehweges „Für Radfahrer frei“ bei Beibehaltung der gegenwärtigen Parkordnung



Das „Einfädeln“ für Radfahrende aus der o.g. Richtung in den Mischverkehr ist durch die unterschiedliche Straßenbreite an der Einmündung Jauernicker Str. deutlich einfacher als bei der Einfahrt Im Bogen!



ADFC Görlitz
Peter Schellin
16.09.2021

Radfahrende, die aus der o.g. Richtung rechts in die verkehrsarme Jauernicker Str. einbiegen wollen, müssen sich so an der Einfahrt Im Bogen gar nicht erst in den starken Mischverkehr auf der Sattigstr. einfädeln, den sie ohnehin gleich wieder verlassen wollen.